Modulbeschreibung 80-SU-S_ver1 Sozialwissenschaften und ihre Didaktik im Sachunterricht

Zentrum Sachunterricht

Version vom 27.10.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/450255109

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

80-SU-S_ver1 Sozialwissenschaften und ihre Didaktik im Sachunterricht

Fakultät

Zentrum Sachunterricht

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Bettina Zurstrassen

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden haben bereits erste Kenntnisse über Inhalte des gesellschaftswissenschaftlichen Anteils des Sachunterrichts erworben und vertiefen in diesem Modul exemplarisch ihre Kenntnisse entlang von gesellschaftlichen Schlüsselproblemen. Diese werden fachlich interdisziplinär bzw. integrativ bearbeitet.

Die Studierenden

- kennen Merkmale der Gruppierungen des Sozialgefüges einer Gesellschaft und können die Merkmale hinsichtlich ihres Erkenntniswerts und problematischer Ausprägungen beurteilen, sie können Einflussfaktoren der Stabilität und des Wandels der Sozialstruktur beurteilen,
- kennen Grundlagen des politischen Systems - wozu auch das System der Sozialen Marktwirtschaft zählt - und können exemplarisch politische Probleme analysieren und dabei auch europäische und internationale Unterschiede und Entwicklungen berücksichtigen,
- können ein exemplarisches gesellschaftliches Schlüsselproblem in seiner Bedeutung für den Sachunterricht unter Hinzuziehung sozialwissenschaftlicher und sozialwissenschaftlichfachdidaktischer Theorien und empirischer Befunde analysieren, einordnen, beurteilen und im Austausch mit anderen Studierenden erörtern und reflektieren,
- kennen zentrale Befunde der politischen und ökonomischen Sozialisationsforschung. Sie können diese unter der Perspektive von Heterogenität und sozialer Ungleichheit (z.B. Inklusion) reflektieren und hierauf reagierende professionsbezogene Maßnahmen nennen und umsetzen,
- kennen diagnostische Verfahren zur Erhebung der Lernvoraussetzungen und können diese an ausgewählten Beispielen umsetzen.

Lehrinhalte

- Grundlagen der Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften und Ursachen von Stabilität und Wandel von Sozialstruktur,
- Grundlagen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich insbesondere im europäischen Kontext, exemplarische Probleme und Umbrüche des Regierens angesichts der Transformationen von Staatlichkeit, Wirtschaft und Gesellschaft,

- Theorien der sozialwissenschaftlichen Didaktiken, Diagnostik heterogener Lernvoraussetzungen und Reflexion der Theorieansätze zur Beschreibung von Differenz sowie fachbezogene Methoden der Förder- und Leistungsdiagnostik. Methoden zur Evaluation und Reflexion des Unterrichts und professionellen Lehrer*innenhandelns. Inhaltlich werden diese entlang von gesellschaftlichen Schlüsselproblemen erschlossen.

Empfohlene Vorkenntnisse

80-SU-BASIS und 80-SU-GEWI

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Fachdidaktische Vertiefung	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]
Politisches System	Vorlesung	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Sozialstrukturanalyse	Vorlesung	SoSe	60 h (30 + 30)	2

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Politisches System (Vorlesung)** *Die Studienleistung umfasst die Übernahme eines Protokolls zu einer der Vorlesungen oder die Übernahme einer Moderationsleitung in einer Kleingruppe in den Diskussionsphasen der Vorlesung (Breakout Sessions etc.).*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **Fachdidaktische Vertiefung (Seminar)** *Die Hausarbeit beinhaltet eine Auseinandersetzung mit einer sachunterrichtsdidaktischen Fragestellung zu einem gesellschaftlichen Schlüsselproblem (12 - 15 Seiten).* *Das Projekt mit Ausarbeitung umfasst zunächst die schriftliche Ausarbeitung einer Lehrkonzeption (10 – 12 Seiten) zu sachunterrichtsdidaktischen Inhalten.* *Im Rahmen einer von den jeweiligen Studierenden zu gestaltenden Seminareinheit werden die Lehrinhalte der ausgearbeiteten Lehrkonzeption dann durch die Anwendung erlernter sozialwissenschaftlicher Lehr- und Lernmethoden im Austausch mit den übrigen Seminarteilnehmer*innen erarbeitet und nachvollzogen.* *Als weiterer Teil der Ausarbeitung wird zuletzt die gewählte methodische Umsetzung zur Vermittlung der erarbeiteten Inhalte unter Berücksichtigung fachdidaktischer Theorien reflektiert.* *Weder in der Hausarbeit noch in der Ausarbeitung dürfen Materialien erstellt werden, welche über den konkreten Veranstaltungskontext hinaus auch als Unterrichtsentwürfe oder -materialien für die Schulpraxis verwendet werden könnten.* *Das Portfolio umfasst nach Vorgaben der/des Lehrenden ein aus dem Seminarkontext sich ergebendes Essay (ca. 12.000 Zeichen) sowie 4-6 Prüfungsteilleistungen, die im Seminar oder im Rahmen der Vor- und Nachbereitung des Seminars erbracht werden müssen (z. B. Diskussionsreflexion). Essay und Prüfungsteilleistungen werden in einem Portfolio dokumentiert (Gesamtumfang: ca. 30.000 Zeichen). Es erfolgt eine abschließende Gesamtbewertung.*	Hausarbeit o. Portfolio o. Projekt mit Ausarbeitung	1	60h	2

Weitere Hinweise

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Dieses Modul wurde zuvor unter dem Modulkürzel 30-SU-S geführt. Ab dem Wintersemester 2025/26 trägt es das nunmehr angegebene Modulkürzel. Unter dem alten Modulkürzel erbrachte Leistungen können weiterhin (unter dem neuen Modulkürzel) für den Studienabschluss verwendet werden.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen